

Bericht Curling Turnier Hafen Hamburg Pokal vom 09. - 11.11.2018

Auch dieses Jahr trat der CC Kaltbrunn wieder die Reise nach Hamburg an. Mit René Banzer, Patricia Schuster, René Schmid und einem leidenschaftlichen Spieler aus Dietlikon namens Christian Wikart wurde Kaltbrunn sehr gut und erfolgreich vertreten!

Am Freitagmorgen hoben sie mit fast zwei Stunden Verspätung (10.00 Uhr statt 8.10 Uhr) in den Norden Deutschlands ab. Zum Glück hatte diese Verspätung keinen Einfluss auf das Spielprogramm. Nach Bezug des Hotelzimmers, einem feinen Mittagessen und etwas müde ging es um 16 Uhr mit dem ersten Spiel gegen das sehr starke Juniorenteam aus Hamburg los. Dasselbe Team war bereits letztes Jahr unser erster Gegner (damals hohe Niederlage).

Spielbericht Spiel 1

Trotz einem Rückstand nach 3 Ends von 2:5 konnte man noch ein Unentschieden erkämpfen, sehr stark von allen Beteiligten. Die Junioren waren sich der Sache nach dem 5:2 wohl zu sicher ☺. Für die Hamburger war es der einzige Punktverlust bis in den Final.

End	1	2	3	4	5	6	7	Endresultat
Kaltbrunn		2		1	1		2	6
Hamburg Beer	2		3			1		6
								gestohlene Steine

Spielbericht Spiel 2

Spät am Abend (22 Uhr) durfte man das zweite Spiel bestreiten. Der Gegner war ein dänisches Team. Kaltbrunn nahm das Spiel noch etwas müder aber mit viel Selbstvertrauen in Angriff.

Trotz einem 4-er Haus im ersten End setzte es eine ärgerliche und unnötige Niederlage ab. Man war wohl nach einem langen Tag zu müde, um konzentriert zu spielen. Die einen sind ja normalerweise um diese Uhrzeit bereits im Bett.

End	1	2	3	4	5	6	7	Endresultat
Kaltbrunn	4					3		7
Andersen		2	2	2	1		1	8
								gestohlene Steine

Spielbericht Spiel 3

Am Samstag um 14 Uhr bestritt man dann das dritte Spiel erneut gegen ein Team aus dem Norden. Gegen die Schotten lief es dann wieder sehr gut. Das Spiel war sehr einseitig.

Die Schotten hatte man bereits vor einem Jahr bezwungen, damals war es aber deutlich enger. Es war am Samstag zugleich das einzige Spiel für den CCK.

End	1	2	3	4	5	6	7	Endresultat
Kaltbrunn		3	2	2	2		3	12
McLeod	1					1		2
								gestohlene Steine

Am Abend war dann wieder die legendäre Hafenrundfahrt auf dem Boot angesagt. Dabei wurde gemütlich gegessen, getrunken, sich mit anderen ausgetauscht und mit der Live Band Namens Weltniveau aus Hamburg kam noch Rock Musik dazu.

Zu besichtigen gab es ein riesiges Container-Schiff aus China, das 300 Meter lang, 60 Meter breit und ein unglaubliches Fassungsvermögen von über 20`000 Container hatte. Ebenfalls konnte man die Luxus Jacht von Roman Abramovitsch bestaunen, die gerade zur Reparatur im Hafen war. Die Luxus Jacht kostete über 160 Millionen Euro. Da ist die Reparatur sicher nur ein Klacks!

Spielbericht Spiel 4

Im letzten Spiel am Sonntag um 12.30 Uhr durfte man sich erneut mit einem Deutschen Team aus Hamburg messen.

Erneut lag man gegen die Einheimischen schnell im Hintertreffen. Nach 5 Ends hiess es 1:4. Wiederum konnte man zurückschlagen und mit dem letzten Stein ausgleichen. Ein super Abschluss von den Kaltbrunnern.

End	1	2	3	4	5	6	7	Endresultat
Kaltbrunn	0			1		2	1	4
Schulze	0	1	1		2			4
								gestohlene Steine

Schlussbilanz

Nach 4 Spielen, 1 Sieg, 2 Unentschieden und 1 Niederlage belegte man den sehr guten 11. Rang von 26 Teams! Man holte dabei 14 von 28 Ends (bei jedem Spiel konnte man mangels Zeit nur 7 Ends spielen) und 29 Steine.

Allgemeines

Es waren auch in diesem Jahr wieder ca. 6 Teams aus der Schweiz vertreten, diverse Teams aus Deutschland und Schottland. Auch Österreich, Dänemark und sogar Rumänien waren vertreten. Nach Hause ging es dann mit dem offiziellen BVB (Borussia Dortmund) Mannschafts-Flieger.

13.11.2018 René Schmid